

Leistung:	Erweiterung Schulzentrum Hünxe – Abbruch und Schadstoffsanierung Sporthalle
Losaufteilung:	Nein
Leistungsart/Anlieferung:	Schulzentrum Hünxe, In den Elsen 34, 46569 Hünxe
Termin/e für Lieferung/Leistung:	geplanter Beginn 20.07.2026, (Start Sommerferien NRW) Ausführungsende: 13.10.2026
Leistungsempfänger/ Vertragspartner:	Gemeinde Hünxe
Objektüberwachung:	Gemeinde Hünxe, Frau Stefanie Klein Fun Architekten, Frau Nadja Dehnert/Frau Silvia Nikulski
Auftraggeber/Vertragspartner/ Vergabestelle Vergabebedingungen:	Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen und für Rechnung der Gemeinde Hünxe durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH Vertragspartner wird die Gemeinde Hünxe Bei Bauleistungen gelten die Bestimmungen der VOB Teil B und C. Teil A der VOB kommt nicht zur Anwendung. Die Gemeinde Hünxe hat keine Satzung zur Einschränkung vergaberechtlicher Regelungen.
Bieterfragen, Technische Auskünfte und Auskunftersuchen zu Unklarheiten sind zu richten an:	Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH E-Mail: info@kdg-heiden.de Die Antworten auf Fragen der Bieter werden allen Firmen zeitgleich per E-Mail übermittelt und zusätzlich in den Vergabeunterlagen hochgeladen.
Angebote sind zu richten an:	Gemeinde Hünxe über die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH E-Mail: info@kdg-heiden.de
Angebotstermin:	16.04.2026 - 23:59 Uhr
Zuschlagsfrist:	16.05.2026 (30 Tage) / NEU: 12.06.2026 bis zum Ende dieser Frist bleibt der Bieter an sein Angebot gebunden.

Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer (brutto)

Anzahl der Nebenangebote

_____ St.

Preisnachlass ohne Bedingung auf die
Abrechnungssumme
für Haupt- und alle Nebenangebote

_____ %

Datum

Bietername siehe Unternehmensdaten

Bei Abgabe in Textform entfällt auf sämtlichen Dokumenten die Unterschrift per Hand auch wenn dies auf einigen Formularen durch ein Unterschriftenfeld vorgesehen ist. Um Ihr Angebot zu „unterschreiben“ bzw. den Urheber des Dokuments kenntlich zu machen, tragen Sie bitte Ihre Unternehmensdaten ein.

Bei der Angebotsabgabe in Textform sind der Bieter und der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.

Die Angaben und Eintragungen sollen vollständig gemacht werden. Sollten Angaben, Eintragungen oder Nachweise fehlen bzw. nach Aufforderung durch die AG nicht umgehend nachgereicht werden, kann das abgegebene Angebot unberücksichtigt bleiben.

Bietername / Unternehmen:

**Name der natürlichen Person,
die das Angebot abgibt:**

E-Mail:

Telefon:

HR-Nr.:

Registergericht:

Steuer-Nr.:

USt.-ID-Nr.:

DE

Nationale Identifikationsnummer:

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied in der Berufsgenossenschaft

Mitglieds-Nr.:

☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter:

PQ-Nr.:

Zugriffscode

☐ Ich/Wir erklären, dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

☐ Ich/Wir erklären, dass ich/wir nicht alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
Die Formblätter 233 bzw. 234 haben wir ausgefüllt.

Anfrageunterlagen

Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente:

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Verzeichnis der von Nachunternehmern auszuführenden Leistungen (falls erforderlich)
- ☒ Verzeichnis und Erklärung betr. Arbeitsgemeinschaften (falls erforderlich)

Teilnahme- und Vertragsbedingungen:

- ☒ Teilnahmebedingungen und BVB KDG NRW für die Vergabe von Bauleistungen
- ☒ Teilnahmebedingungen und BVB Ergänzung Abfall
- ☒ BVB Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen

Sonstiges:

- ☒ Anschreiben zur Anfrage
- ☒ Planunterlagen
- ☒ Informationen zur DS-GVO

Abweichende Angaben zu den Sicherheiten **keine**

Vorzulegen sind folgende Nachweise:

Nachweis TRGS 519 Anlage 3, gem. TRGS 519 Nr. 5 (2) für mind. 2 Personen
Nachweis § 15 Abs. 4 GefStoffV für mind. 2 Personen

Auf Verlangen sind folgende Nachweise/Angaben vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz
- Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Leistungszeitraum
- Urkalkulation

Angaben über

- die ausgeführten Leistungen der letzten Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzen),
- die Zahl der in dem letzten Geschäftsjahr jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen,
- die für die Ausführung der zu vergebenen Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- das für die Ausführung und Aufsicht der zu vergebenen Leistung zur Verfügung stehende technische Personal.

Mit Abgabe des Angebotes

erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir dass

-ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

-in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

-meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben

-für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen

-dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche und umweltbezogene Pflichten innerhalb unseres Unternehmens und der Unternehmen unserer Zulieferer bekannt sind. (gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 und 3 Nr. 1-8 ersatzweise gemäß der europäischen Richtlinie CSDD). Sollten wir Kenntnis darüber erlangen, dass in unserem Unternehmen oder in einem Unternehmen unserer Zulieferer eine Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichten stattfindet/stattgefunden hat oder ein Risiko besteht, dass eine solche Pflicht verletzt wird/werden könnte, so werden wir den Auftraggeber hierüber unverzüglich informieren. Falls für mein/unser Unternehmen die Richtlinien des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ersatzweise der europäischen Richtlinie CSDD gelten.

Ich/wir versichere/n, dass ich/wir

-nicht als Bieterin für mehrere Bieterinnengemeinschaften bzw. neben einer Bieterinnengemeinschaft selbst als Bieterin ein Angebot zu dieser Ausschreibung abgegeben habe/n.

-mich/uns über die örtlichen Verhältnisse unterrichtet habe/n.

Mir/Uns ist bekannt, dass

-die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrages führen kann.

-die Bedingungen der Anfrage Grundlage für die Angebotslegung sind und im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden und dass eigene Bedingungen nicht anerkannt werden. Ausgenommen hiervon sind im Zuge der Nachverhandlung gewährte Nachlässe oder Skontovereinbarungen.

Bewertung der Angebote

Die Bewertung der Angebote erfolgt in vier Phasen, die sich zeitlich überschneiden können:

1. Formale Prüfung und Auswertung der Angebote
2. Durchführung von Bietergesprächen zur Angebotsaufklärung
3. Nachverhandlungen nach Ermessen des Auftraggebers.
4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes